

Ursenhausen
 Artignan
 Bürglen
 Göschenen
 Bristen
 Erstfeld
 Unterschächen
 Hospental
 Seelisberg
 Meien
 Altendorf
 Spiringen
 Wassen
 Andermatt
 Fivellen
 Gurtneellen
 Silenen
 Sisikon
 Bauen
 Seedorf
 Realp
 Schattdorf
 Isenthal
 Amsteg

SPITEXURI.CH

Das Original.



2015

Jahresbericht 2015



© Spitex Uri 2016

Layout: grillenzirp.ch

Fotos: Angel Sanchez / F. X. Brun / Ruedi Bomatter /

Christian Probst / Spitex Uri / fotolia.com

Druck: Gisler Druck AG

Jahresbericht des Präsidenten

Was ist gute Pflege?



Toni Brücker

Es ist eine Pflege, die im Dienst der Menschen steht, die Pflege benötigen, und zwar im Dienst jedes Einzelnen mit seinen ganz eigenen Notwendigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen. So einfach sich das formulieren lässt, so schwierig ist es oft, dieser Maxime im Pflegealltag gerecht zu werden. Die Rahmenbedingungen haben sich geändert – auch in der Pflege. Sich darüber zu beschweren, dient niemandem, befördert nichts und ist letztlich gar nicht gerechtfertigt. Warum hat der Pflegeberuf bei jungen Menschen eine derartige Attraktivität? Einerseits, weil es wohl kaum eine zweite Branche mit vergleichbar grosser Jobsicherheit gibt. Weit wichtiger aber, weil es ein Beruf ist, in dem Menschen mit Menschen zu tun haben. Nicht mit Menschen, die vital im Leben stehen, sondern mit Menschen, die professionelle Hilfe, Aufmerksamkeit und Zuwendung brauchen. Dass junge Leute ihre Fähigkeiten und Empathie mit Freude anzubieten bereit sind, durchaus auch an einem Arbeitsplatz in der ambulanten Langzeitpflege, sollte uns zuversichtlich stimmen.

Es braucht aber Organisationen und attraktive Unternehmen, um eben dieses gute Personal zu finden. Bei der Wahl des Arbeitsplatzes steht heutzutage auch in der Pflege, in der Hauswirtschaft und bei der Betreuung Unterstützungsbedürftiger nicht nur mehr die Berufung im Vordergrund, sondern die erwartete Arbeitszufriedenheit, die persönliche Erfüllung, der Teamgeist, die Selbständigkeit, die Verdienstmöglichkeit, das Prestige eines Berufes oder der gute Name eines Arbeitgebers.

*Die Pflege zu Hause ist
noch lange nicht am Ende ihrer
Entwicklung angelangt.*

Verlässlichkeit, fachliche Kompetenz und gute Führung

Professionalisierung, Spezialisierung und Angebot sind die herausragenden Entwicklungen der Spitex in den vergangenen Jahren. Wichtige Kriterien haben den Stellenwert der Spitex erhöht. Führungsaufgaben, Team- und Fallverantwortung sowie Spezialisierung in verschiedenen Fachbereichen wie Onkologie, Psychiatrie, Wundpflege usw. sind Teile davon. In der Pflege haben wir ein Potenzial an Leuten, die sich gerne weiterentwickeln wollen. Besondere Kompetenzen wie Verantwortung für Qualität, Ausbildung und Weiterbildung (auch höhere Fachausbildung) oder Bedarfsabklärung, sowie immer wieder den Anforderungen neu angepasste, verbesserte Strukturen erhöhen die Attraktivität der Spitex.

Gemeinsame Erarbeitung von Zielen, Strukturen und Qualitätsnormen sowie dadurch auch das Erreichen dieser Normen ist nicht nur eine spannende Sache, sondern löst eine grosse Zufriedenheit und Identifikation mit sich selbst und dem Arbeitsplatz aus und überträgt sich auf die Klientinnen und Klienten. Nötig sind Verlässlichkeit, fachliche Kompetenz und gute Führung. Es braucht das stetige Gespräch mit Pflegenden, Pflegeinstitutionen, Verbänden, mit der Pflegewissenschaft und der Politik. Die Umsetzung der sich daraus ergebenden Erkenntnisse liegt in den Händen der Praktiker, das heisst der Pflegenden. Die Pflege zu Hause ist noch lange nicht am Ende ihrer Entwicklung angelangt.



Herausforderungen und Verantwortung wahrgenommen

Für all diese wichtigen und richtungsweisenden Arbeiten, Tätigkeiten, Qualitäten und Fähigkeiten ist es mir ein grosses und besonderes Bedürfnis, einen tiefen Dank auszusprechen. Vor allem will ich unseren Mitarbeitenden in allen Bereichen herzlich danken. Sie haben zusammen mit der kompetenten und umsichtigen Dreier-Geschäftsleitung vermehrt die Herausforderung an- und die Verantwortung wahrgenommen. Sie alle sind unser Aushängeschild und tragen die Freude und den guten Teamgeist nach aussen. Danken will ich den Behörden, den Leitern der Dienststellen, für das gute und konstruktive Zusammenarbeiten, was für die Spitex Uri sehr wichtig ist und uns in unserer Entwicklung weiterbringt und motiviert. Die Mitglieder und Spender haben uns durch ihr Vertrauen und ihre Grosszügigkeit unterstützt. Ganz herzlich danken will ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit, für die Unterstützung zum guten Gelingen und auch zur Lösung von oft anspruchsvollen Themen. Herzlichen Dank an alle für den unermüdlichen Einsatz. Sie alle prägen durch ihre wertvolle Arbeit das gute Image der Spitex Uri mit.

Vorstand 2015

- > Toni Brücker, Präsident
- > Felix Muheim, Vizepräsident
- > Manuela Walker
- > Thomas Sicher
- > Michael Zraggen
- > Annalise Russi (ab 27.5.2015)

Ich schliesse meinen Jahresbericht wie immer mit dem tiefen Wunsch, möglichst viele Mitglieder, Freunde und Gönner an der Generalversammlung am Mittwoch, den 18. Mai 2016, um 19.00 Uhr, im Uristiersaal der DAG in Altdorf begrüessen zu dürfen.

Generalversammlung

- > Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.00 Uhr
Uristiersaal DAG, Altdorf



Jahresbericht der Geschäftsleitung

Spitex bedeutet Bewegung in allen Bereichen

Nachdem sich die Spitex Uri 2014 mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten für die Zukunft vorbereitet hat, ging es 2015 mehrheitlich darum, die personellen Strukturen zu festigen. Der Weggang des Co-Geschäftsleiters aus dem Bereich Finanzen und Personaladministration im Juli brachte die Aussicht auf Stabilität in der Geschäftsleitung erneut ins Schwanken. Personalfuktuation ist gekennzeichnet durch positive wie auch negative Effekte. Neue Mitarbeitende bringen neues Know-how in den Betrieb. Mit dem Weggang von bestehenden Mitarbeitenden geht aber leider auch immer wichtiges Wissen verloren.

Know-how im Betrieb sichern

Da gerade auf der Ebene der Geschäftsleitung immer sehr viel Wissen in einer Person gebündelt ist, soll auch dort vermehrt eine Wissensverteilung angestrebt werden. Aus diesem Grund besteht die Geschäftsleitung der Spitex Uri aus drei gleichberechtigten Partnern, jeder ein Experte auf seinem Fachgebiet.



Raimund Camenisch
Leitung Kerndienste und Fachbereiche



Fleur Tresch
Leitung Finanzen und Personal-
administration



Karin Imholz
Leitung Kommunikation, Organisation
und Personal

Koordination im Spitex-Alltag

Der Betriebsalltag bei der Spitex Uri ist schnelllebig geworden. Das bedeutet, dass immer mehr Koordinationsaufwand anfällt, um allen Einsätzen gerecht zu werden. Damit dies gelingt, braucht es sehr viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden. So stehen täglich zwischen 30 und 40 motivierte Mitarbeitende im Einsatz. Im 2015 betreute die Spitex Uri exakt 700 unterschiedliche Klientinnen und Klienten, einige davon über einen längeren Zeitraum, andere nur kurzfristig. Von den insgesamt 700 Klientinnen und Klienten betreute die Spitex Uri rund 350 davon parallel.

Gerade in Phasen wo es schwierig ist, geeignetes Personal zu finden, stellt die Koordination eine besondere Herausforderung dar. Denn auch die Spitex Uri musste sich im 2015 erneut mit dem Thema des Pflegenotstandes befassen. Leider existiert auch mittelfristig keine Aussicht auf ausreichend verfügbares Pflegepersonal. Das heisst für die Spitex Uri, dass sie sich erneut stark damit befassen muss, wie sie in

Dienstjubiläen

Herzliche Gratulation und Danke
für die Treue zur Spitex Uri

> 25 Jahre

Andrea Villiger

> 15 Jahre

Olivia Iten

> 5 Jahre

Claudia Haldi-Signer

Judith Püntener-Furrer

Sandra Regli-Troglio

Julia Imholz-Hanhart

Cecile Müller-Riedi

Claudia Furger-Regli

Zukunft mit stark belasteten Personalressourcen die prognostizierte, steigende Anzahl an Klientinnen und Klienten betreuen kann. Aus diesem Grund sind Anpassungsprozesse, Änderungen von Prozessabläufen, aber auch der Einsatz von technischen Hilfsmitteln konstante Diskussionsthemen und Bestandteil von Umsetzungsplänen.

Vorstand

Auf der Ebene des Vorstands ist die Spitex Uri stets bemüht, für eine rechtzeitige Nachfolgeplanung zu sorgen. Im Mai 2015 konnte mit Freuden Annalise Russi für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden.

Personelles

Spitex bedeutet Bewegung in allen Bereichen, sei dies mental, körperlich, aber auch emotional. Dieser Aufgabe stellen sich alle Mitarbeitenden der Spitex Uri immer wieder aufs Neue. Konstante Bewegung erfordert Ausdauer, Mut und Flexibilität. Diese Bereitschaft der Mitarbeitenden ist notwendig, damit die Spitex Uri auch in Zukunft ein kompetenter Partner in der ambulanten Versorgung der Urner Bevölkerung sein kann. Daher gebührt ein hervorgehobener Dank dem gesamten Personal der Spitex Uri, welches einen reibungslosen Ablauf des Spitex-Alltags ermöglicht. Die Mitarbeitenden leisten einen bedeutenden Beitrag, damit Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können.

Themenausblick 2016

Ein aktuelles und sehr bedeutendes Thema in der ambulanten Pflege ist der Umgang und die Betreuung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Begründet in der Bedeutsamkeit dieses Themas für die Gesellschaft will auch die Spitex Uri mit-helfen, die Sensibilität gegenüber der Diagnose Demenz in der Bevölkerung zu steigern. Aus diesem Grunde beteiligt sich die Spitex Uri aktiv bei der Erarbeitung des kantonalen Demenzkonzeptes. Wir sind bestrebt, unsere Mitarbeitenden für die kompetente Pflege und Betreuung von demenzerkrankten Menschen weiter zu entwickeln. Für jeden Fachbereich gibt es immer auch die entsprechenden Experten. Zu diesen wollen wir eine Brücke schlagen, damit den Menschen mit einer Demenzerkrankung sowie auch deren Angehörigen eine adäquate Unterstützung angeboten werden kann.

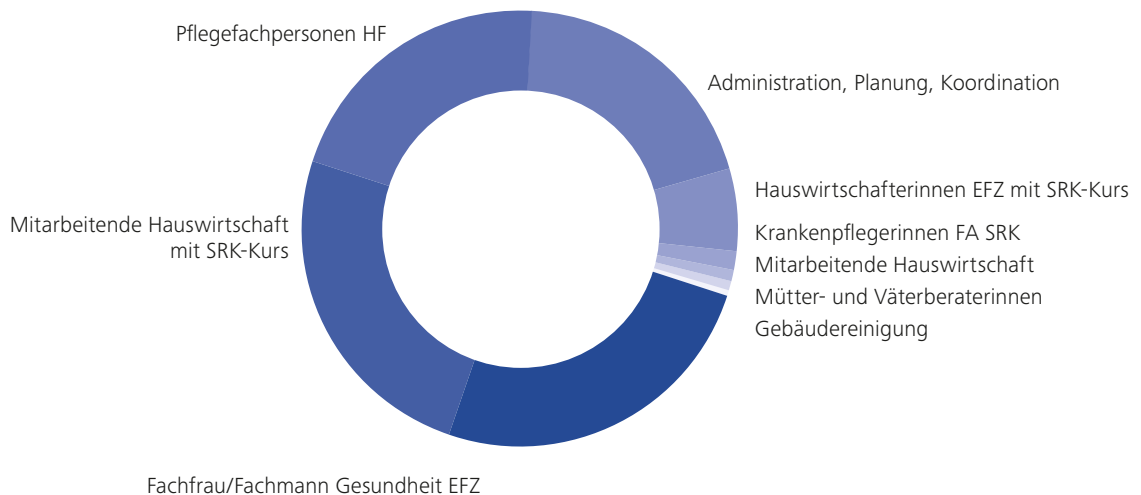
*Wir wollen die Sensibilität
der Gesellschaft gegenüber
Demenz stärken.*





Personalstruktur per 31.12.2015 (exkl. Auszubildende)

Berufsgruppe	Anzahl Personen	Vollzeitstellen
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	17	14.70
Mitarbeitende Hauswirtschaft mit SRK-Kurs	25	14.50
Pflegefachpersonen HF	18	12.10
Administration, Planung, Koordination	16	11.45
Hauswirtschaftlerinnen EFZ mit SRK-Kurs	5	3.50
Krankenpflegerinnen FA SRK	2	0.80
Mitarbeitende Hauswirtschaft	2	0.50
Mütter- und Väterberaterinnen	2	0.40
Gebäudereinigung	2	0.20
Total	89	58.15





Besondere Ereignisse Pflege

Fachbereich Palliative Care

Anita Gisler konnte im 4. Quartal 2015 erfolgreich ihre Ausbildung «Nachdiplomkurs Pflege mit Schwerpunkt Palliative Care» abschliessen. Nun erfolgt im 2016 der konzeptionelle Aufbau des Fachbereichs Palliative Care.

Fachbereich Wundmanagement

Im 1. Quartal 2015 konnte die Spitex Uri Marianne Gisler als Teamleiterin Pflege gewinnen. Sie ist ausgebildete Wundexpertin SAfW und baute im 2015 erfolgreich den Bereich des Wundmanagements auf. Unterstützung erhielt sie dabei von Andrea Epp. Auch sie durfte nach erfolgreichem Abschluss im 4. Quartal ihr Diplom als Wundexpertin SAfW in Empfang nehmen.

Fachbereich psychiatrische Pflege

Damit die kompetente Betreuung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung gewährleistet werden kann, benötigt die Spitex Uri entsprechend qualifiziertes Personal. Leider ist es der Spitex Uri 2015 nicht gelungen, die dazu erforderlichen personellen wie auch betrieblichen Strukturen zu festigen. Der Aufbau des Bereichs für psychiatrische Pflege konnte aus diesem Grund nicht an die Hand genommen werden. Es ist aber ein erklärtes Ziel der Spitex Uri, künftig auch im Bereich der psychiatrischen Pflege ihre Dienstleistungen für die Urner Bevölkerung anbieten zu können. Deshalb wird uns dieses als wichtig eingestufte Thema auch in Zukunft weiter beschäftigen.

Ausbildung zur Pflegefachperson HF

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Ausbildungsangebots bei der Spitex Uri konnten entscheidende Weichen gestellt werden. So startete Philipp Schori, Leiter Aus- und Weiterbildung, im 2. Quartal 2015 seine Ausbildung zum Auszubildenden mit eidg. Fachausweis. Mit dem Aufbau von Wissen in den Bereichen Didaktik und Pädagogik kann den Anforderungen zur Ausbildung auf Tertiärstufe Rechnung getragen werden. Somit wird es ab Herbst 2016 möglich sein, die Ausbildung als Pflegefachperson HF bei der Spitex Uri zu absolvieren.

Teamleitungen



Ellen Matti
Teamleitung Hauswirtschaft



Marianne Gisler
Teamleitung Pflege



Ruth Birrer
Teamleitung Pflege



Daniela Kläger
Leitung Sekretariat



Cordula Walker
Leitung Einsatzplanung



Rosmarie Renner
Klientenzufriedenheitsmanagement
(erster Kontakt bei externen Anrufen)

Mit gezielten Massnahmen in der Aus- und Weiterbildung wollen wir die Kompetenzen aller Mitarbeitenden stärken.

Aus- und Weiterbildung



Philipp Schori
Leitung Aus- und Weiterbildung

Erfolgreiche Abschlüsse 2015:

- 2 Lernende FaGe Grundbildung
- 1 Lernende FaGE Ergänzende Bildung

Aktuell in Ausbildung:

- 6 Lernende FaGe Grundbildung
- 1. Lehrjahr: 2 Lernende
- 2. Lehrjahr: 3 Lernende
- 3. Lehrjahr: 1 Lernende
- 1 Lernende FaGe Ergänzende Bildung

Erwartete Abschlüsse für 2016:

- 1 Lernende FaGe Grundbildung
- 1 Lernende FaGe Ergänzende Bildung

Verpflichtende Weiterbildungen für das Personal:

- Bedarfsabklärung RAI-HC (für Abklärerinnen und Abklärer)
- Reanimation, BLS-AED Kurs mit Zertifizierung

Herbst 2016:

Start Ausbildung Pflegefachpersonen HF



Interne Weiterbildung, BLS-AED, Reanimation



Unsere FaGe-Absolventinnen im 2015
Michelle Kurmann (links), Andrea Müller (rechts)

Wassen
Spiringen
Altdorf
Seelisberg
Meien
Artignan
Bürjlen
Göschenen
Bristen
Erstfeld
Unterschächen
Amsteg
Hospental

SPITEXURI.CH

Die Mitarbeiter/innen der Spitex Uri
im täglichen Einsatz für Sie





deman
 en
 Sili
 Ba
 ee
 m
 ttdorf
 m
 spiringe
 Altdorf
 Seelisberg
 Meien
 Attinghar
 Bürglen
 Göschen
 sten
 ld
 schächen



Die Mütter- und Väterberaterinnen unterstützen Eltern von Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren.

Mütter- und Väterberatung

Sie helfen, Entwicklungsstörungen sowie kleinere und grössere Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und fachgerecht anzugehen. Das wirkt gesundheitsfördernd und präventiv. Damit wird ein Beitrag geleistet, um im öffentlichen Sozial- und Gesundheitswesen die Folgekosten für frühe Versäumnisse zu verringern. Eltern werden von den Mütter- und Väterberaterinnen in einer Zeit unterstützt, in der die Weichen für die Entwicklung des Kindes gestellt werden. Sie stärken die Eltern in ihrer anspruchsvollen Aufgabe und begleiten sie in einer oft auch schwierigen Zeit.



Angela Schürch



Martina Walker

Die Spitex Uri erbringt die Leistungen der Mütter- und Väterberatung kostenlos. Sie bilden einen wichtigen Baustein der gesundheitlichen Prävention im Kanton Uri. Die Beratungen finden nach Voranmeldung im Spitex-Zentrum in Schattdorf, in Andermatt oder in Seelisberg statt. Der Erstbesuch bei den Familien zu Hause wird von den Eltern gern in Anspruch genommen.

Die Geburtenzahl im Kanton Uri ist rückläufig, und die regelmässigen monatlichen Beratungen haben im letzten Jahr abgenommen. Unregelmässige oder kurzfristige Beratungen sind aber umfassender geworden. Auch die Telefonberatungen sowie die Anfragen per E-Mail sind zunehmend.

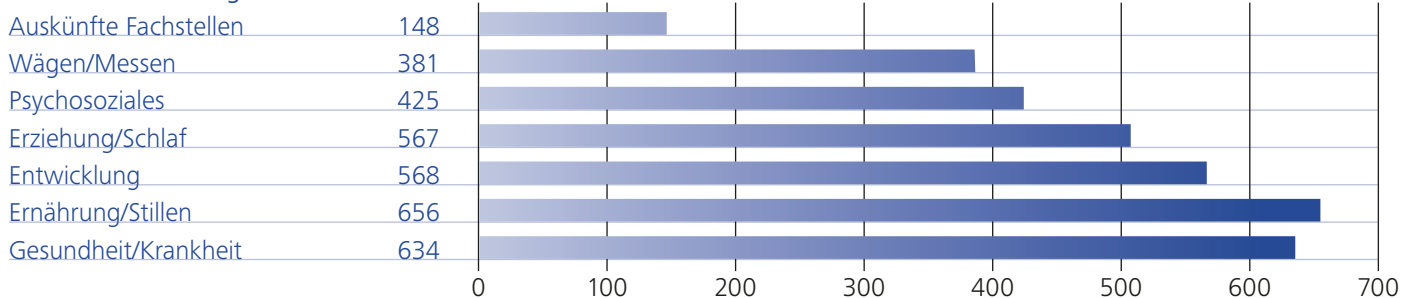


Die Mütter- und Väterberaterinnen arbeiten auch aktiv an verschiedenen Projekten und in Arbeitsgruppen auf kantonaler und auf nationaler Ebene mit. Das aktuelle Projekt «Miges Balu» beschäftigt sich mit Eltern mit fremdem kulturellem Hintergrund. Die Kick-off-Veranstaltung fand im September 2015 statt, das Projekt läuft voraussichtlich bis Ende 2017. Geschulte Helferinnen kontaktieren die im Fokus stehenden Eltern telefonisch in ihrer jeweiligen Muttersprache und machen sie auf das Angebot der Mütter- und Väterberatung aufmerksam. Mit dem Ziel, die verschiedenen Kulturen in einer Gesellschaft zu vereinen, leistet die Mütter- und Väterberatung auch einen wichtigen Beitrag zur aktiven Integration.

*Unterschiedliche
Kulturen bringen neue
Herausforderungen,
auch für die Mütter-
und Väterberatung*

Alle aktuellen Beratungsangebote sind auf der Homepage der Spitex Uri unter der Rubrik Mütter- und Väterberatung ersichtlich: www.spitexuri.ch

Anzahl der Beratungsinhalte



Jahresrechnung 2015



Fleur Tresch
Leitung Finanzen und Personal-
administration

Erfolgsrechnung Betrieb 2015

Bertriebsertrag		CHF
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und HW		2 886 347.85
Kantonsbeitrag Mütter-/Väterberatung		57 000.00
Leistungen für andere Organisationen		137 783.75
Einnahmen aus Material und Vermietung		74 504.15
Total Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		3 155 635.75
Beiträge öffentliche Hand		
Gemeinkosten Kanton		2 224 978.12
Restfinanzierung Kanton		251 246.95
Total Beiträge öffentliche Hand		2 476 225.07
Total Betriebsertrag		5 631 860.82
Aufwand für Leistungserbringung		CHF
Personalaufwand		
Besoldungen		3 858 221.91
Sozialleistungen		690 103.83
Arbeitsleistungen Dritter		157 580.80
Übriger Personalaufwand		121 788.40
Total Personalaufwand		4 827 694.94
Sach- und Transportaufwand		
Medizinischer Bedarf		34 861.35
Fahrzeug- und Transportaufwand		237 344.50
Total Sach- und Transportaufwand		272 205.85
Sonstiger Betriebsaufwand		
Unterhalt und Reparaturen		60 381.85
Aufwand für Anlagenbenützung		14 568.20
Energie		326 265.90
Verwaltungs- und Werbeaufwand		95 657.25
Versicherungen		7 826.50
Übriger Betriebsaufwand		13 611.65
Total sonstiger Betriebsaufwand		518 311.35
Abschreibungen auf Sachanlagen		13 711.53
Total Aufwand für Leistungserbringung		5 631 923.67
Betriebsergebnis		62.85
Finanzergebnis		-62.85

Bilanz Betrieb 2015

Aktiven		CHF
Flüssige Mittel		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen		562 314.20
Übrige kurzfristige Forderungen		319 911.30
Vorräte und nicht fakturierte Drittleistungen		16 761.30
aktive Rechnungsabgrenzungen		24 294.76
Total Umlaufvermögen		36 579.60
Mobile Sachanlagen		959 861.16
Total Anlagevermögen		197 349.95
Total Aktiven		1 157 211.11

Passiven

	CHF
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	98 695.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	48 697.15
Passive Rechnungsabgrenzung	8 898.35
Rückstellungen	105 946.45
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	894 973.51
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1 157 211.11
Total Passiven	1 157 211.11

Erläuterung zur Rechnung 2015

Kantonsbeitrag

Die Erfolgsrechnung 2015 schliesst mit einem um CHF 415 620 (ca. 14 %) geringeren Kantonsbeitrag als budgetiert ab. Der Kantonsbeitrag für 2015 beträgt insgesamt CHF 2 670 880.

Für diese Budgetunterschreitung gibt es folgende Gründe:

- > Stellen in der Geschäftsleitung sowie in der Teamleitung Pflege blieben lange Zeit unbesetzt
- > Die budgetierten Stunden Kerndienste wurden nicht ganz erreicht
- > Geplante Projekt wurden auf das Folgejahr verschoben
- > Der Aufwand für die Leistungserbringung fiel allgemein tiefer aus als budgetiert



FINANZKONTROLLE

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die prüferische Durchsicht (Review)

an den Vorstand der Spitex Uri, Altdorf

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Betriebes Spitex Uri für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Vorgaben des Vereinsvorstandes und der Programmvereinbarung mit dem Kanton Uri entspricht.

Altdorf, 11. März 2016

Finanzkontrolle Uri


Simone Della
zugelassene Revisorin
Mandatsleiterin


Anita Gislert
zugelassene Revisorin

Jahresrechnung 2015

Finanzdirektion
Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 9, 6460 Altdorf
Internet: www.ur.ch/fd

Telefon: +41 41 875 2148
Telefax: +41 41 875 2901
Sachbearbeitung: Simone Della
E-Mail: Simone.Della@ur.ch

Erfolgsrechnung Verein 2015

Betriebsertrag	CHF
Beiträge	48 540.00
Total Betriebsertrag	48 540.00
Betrieblicher Aufwand	CHF
Personalaufwand	28 553.40
Sonstiger Betriebsaufwand	31 044.45
Abschreibungen auf Sachanlagen	25 706.50
Total betrieblicher Aufwand	85 304.35
Betriebsergebnis	-36 764.35
Finanzerfolg	CHF
Finanzaufwand	687.63
Finanzertrag	278.85
Total Finanzerfolg	408.78
Unternehmenserfolg	-37 173.13

Bilanz Verein 2015

Aktiven	CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	519 139.23
Übrige kurzfristige Forderungen	1 165.35
Forderungen gegenüber Nahestehenden	479 353.61
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 754.00
Total Umlaufvermögen	1 003 412.19
Total Aktiven	1 003 412.19
Passiven	CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen	13 000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	13 000.00
Zweckgebundenes Fondskapital	334 475.24
Total Zweckgebundenes Fondskapital	334 475.24
Total Fremdkapital	347 475.24
Vereinskapital	655 936.95
Total Vereinskapital	655 936.95
Total Passiven	1 003 412.19

Erläuterung zur Rechnung 2015

Verlust

Die Rechnung des Vereins weist einen Verlust von CHF 37 173.13 aus. Der Verlust wird durch das Eigenkapital des Vereins ausgeglichen.

Abschreibungen

Die im 2015 bezahlten Kosten des neuen Spitex-Domizils wurden im Umfang von CHF 25 706.50 komplett abgeschrieben.

Spezialfinanzierung Spenden

Der Verein Spitex Uri durfte im Jahr 2015 Spenden in der Höhe von CHF 23 764.48 entgegennehmen. Der Betrag wurde dem Konto Spezialfinanzierung Spenden gutgeschrieben. Für den Betriebsausflug, welcher im Jahr 2015 in das Paraplegiker-Zentrum in Nottwil führte, erfolgt eine finanzielle Unterstützung aus dem Spendenfonds im Betrag von CHF 6 795.50.

Anhang zur Rechnung 2015

Allgemeiner Kommentar

Die vorliegende Jahresrechnung enthält die Kosten und Erlöse in Zusammenhang mit der Führung des Vereins Spitex Uri. Diese wird gemäss den Statuten von einer externen Revisionsstelle geprüft. Der betriebliche Teil wird in einer separaten Jahresrechnung dargestellt, welche durch die Finanzkontrolle Uri geprüft wird.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen.

Erstmalige Anwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. In Übereinstimmung mit Art. 2 Abs. 4 der Übergangsbestimmung wurde auf die Nennung der Zahlen der Vorjahre verzichtet.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 67.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Spezialfinanzierung Spenden	CHF
Anfangsbestand per 01.01.2015	302 506.26
+ erhaltene Spenden im 2015	23 764.48
./. Finanzierung von Mitarbeiteranlässen gemäss Reglement Spendenfonds	-6 795.50
= Endbestand per 31.12.2015	319 475.24

Mietaufwand

Die Kosten für die Miete der Räumlichkeiten in Schattdorf und Andermatt sind in der Jahresrechnung des Betriebs enthalten und werden durch den Kanton getragen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2015 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Jauch Treuhand GmbH

Armin Jauch
Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Eidg. dipl. Steuerexperte
jauch.treuhand@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle an
die Mitgliederversammlung der
Spitex Uri
Rüttistrasse 71
6467 Schattdorf

Brunnen, 17.03.2016

Bericht der Revisionsstelle über die prüferische Durchsicht (Review) an die Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Uri


Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Spitex Uri für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Jauch Treuhand GmbH


A. Jauch

Beilage Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Zulassung Nr. 501 289

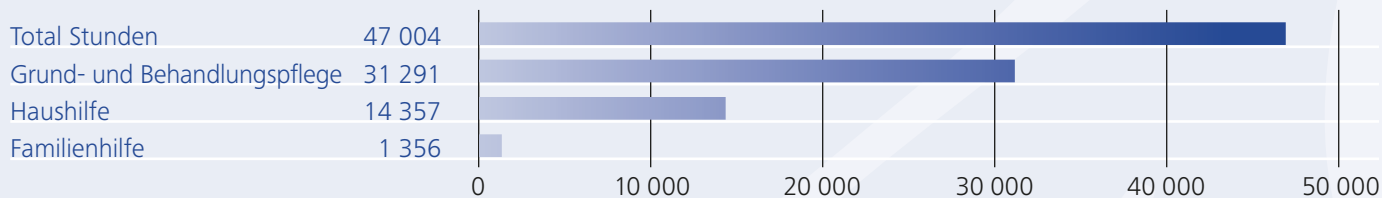
6440 Brunnen
6468 Attinehausen

Bahnhofstrasse 38
Gändli 11

Postfach 548

Tel. 041 870 97 51
Fax. 041 870 97 58

Geleistete Stunden Kerndienste

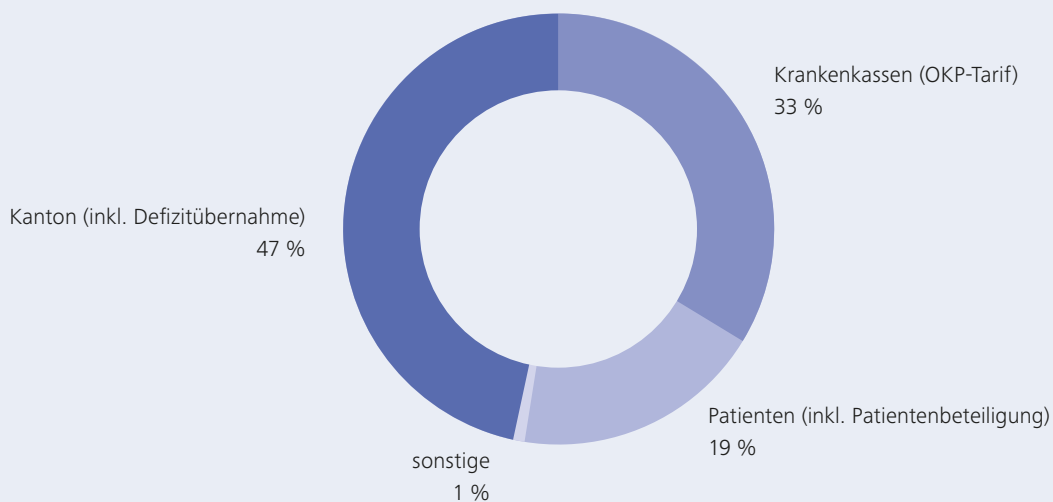


Finanzierung Spitex Uri

Die Spitex Uri erfüllt für den Kanton Uri einen Leistungsauftrag im Bereich der ambulanten Versorgung zuhause im ganzen Kantonsgebiet. Mit unseren Dienstleistungen erbringen wir als Spitex wichtige Bestandteile, welche es älteren und/oder kranken Menschen ermöglichen, weiterhin im häuslichen Umfeld ihr Leben zu führen, was ohne die Spitex-Leistung nicht in jedem Fall möglich wäre. Diese Leistungen werden im Prinzip von drei verschiedenen Gemeinschaften finanziert:

- > Von der Solidargemeinschaft der Versicherten für sämtliche Pflegeleistungen bis zur Höhe der vom Bund festgelegten KVG-Tarife
- > Vom Patienten selbst in Form der zu zahlenden Patientenbeteiligung und der Leistungen in Hauswirtschaft und Familienhilfe
- > Vom Kanton und damit von der Gemeinschaft der Steuerzahler in Form der Restfinanzierung und Übernahme des betrieblichen Defizits der Spitex Uri

Wie werden die Spitex-Leistungen finanziert? (Datenbasis 2015)



Ein herzliches Dankeschön...

...all unseren Mitgliedern, Spendern und Gönnern, welche uns im Jahr 2015 mit ihren Beiträgen und Spenden unterstützt haben.

Spenden dürfen bei der Spitex Uri für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- > Für die finanzielle Entlastung von Spitexklientinnen und -klienten bei sozialen Härtefällen
- > Für die Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger
- > Für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- > Für die finanzielle Unterstützung von Mitarbeiteranlässen

Spendenkonto: Spitex Uri, PC 30-300086-5

Das Original.

Aringhausen
Mellen
Seelisberg
Aldorf
Spiringen
Wassen
Andermatt
Flüelen
Gurtmellen
Silenen
Sisikon
Bauen
Seedorf
Realp
Schattdorf
Isenthal
Amsteg
Hospental
Unterschächen
Erstfeld
Bristen
Göschenen
Bürglen

SPITEXURI.CH



